

Weichenantrieb mit Servo-Motor

Wie wäre es,
es gäbe einen Weichenantrieb ...

- der die Weichenzungen über die Stellstange in vorbildentsprechender Geschwindigkeit **kraftvoll** umlegt und dort sicher hält,
- der die Weichenlaternen gleichzeitig – dem deutschen Vorbild entsprechend – in Gegenrichtung um 90° dreht,
- oder die Weichenlaternen – dem Vorbild anderer Länder wie z. B. Schweiz entsprechend – um 90° mitdreht,
- der für rechte oder linke Weichen zu nutzen ist,
- der Umschaltkontakte für die Herzstück-Polarität oder andere Schaltungen bietet?

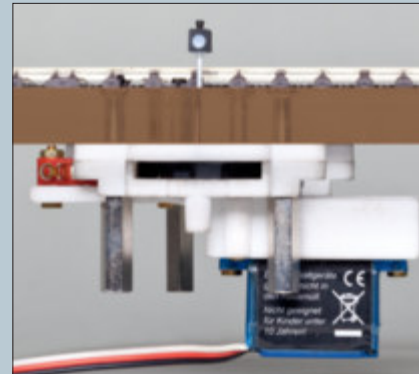
Das alles gibt es: z. B. mit unserem neuen **Servo-Weichenantrieb**.

Aber unser **Servo-Weichenantrieb** bietet noch viel mehr:

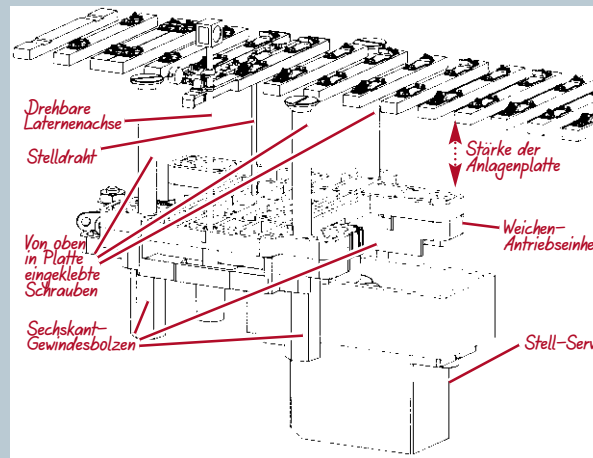
- Der sehr kompakte Antrieb kann ganz schnell und einfach zusammengeschraubt werden – für rechte oder linke Weichen, für rechts- oder linksdrehende Weichenlaternen.
- Er kann sehr komfortabel unter der Anlagenplatte unter der Weiche mit Gewindebolzen montiert und demontiert werden.
- Es müssen mit der Bohrschablone nur Löcher von oben ins Trassenbrett gebohrt werden.
- Es sind keine aufwendigen Justierarbeiten – womöglich sogar noch über Kopf – erforderlich.



www.mein-gleis.de/antrieb



Alle Fotos zeigen einen Prototyp



Was benötigen Sie,
um die genialen Servo-Weichenantriebe von Weinert Modellbau einsetzen zu können?

1. Weichen – diese müssen in der Mitte zwischen den Weichenzungen in der Stellstange ein „Auge“ zur Aufnahme eines Stelldrahts und einen Stellweg von ca. 3 bis 6 mm besitzen.
2. für jede Weiche einen **Servo-Weichenantrieb** **74300**
3. einmalig eine **Bohrschablone** **74301**
4. für jede Weiche jeweils 3 Gewindebolzen und dazu passende 3 Schrauben
Gewindebolzen, 10 Stück
 Schlüsselweite 5, 15 mm, Messing vernickelt
mit 10 Schrauben M3 20 mm **74303**
mit 10 Schrauben M3 25 mm **74304**
mit 10 Schrauben M3 30 mm **74305**
 Schrauben DIN 963, Stahl verzinkt oder vernickelt
5. eine Servo-Motoransteuerung für 5 Volt, z. B. von Uhlenbrock

Wie geht es?

Sie legen wie gewohnt Ihre Weichenstraße aus, nehmen die Weiche kurz heraus und bohren für die Stellstange ein 8 bis 10 mm starkes Loch für den von unten kommenden Stelldraht. Nun bringen Sie die Weiche in die Endlage auf dem Trassenbrett und fixieren sie.

Die Bohrschablone wird anschließend genau auf der Weiche ausgerichtet. Die vier weiteren Löcher werden genau senkrecht (!) gebohrt.

Die 3 Befestigungsschrauben werden von oben in die Löcher eingesetzt und festgeklebt.

Der fertig zusammengesetzte Servo-Antrieb wird von unten an die 3 Schrauben mit 3 Bolzen geschraubt und elektrisch angeschlossen. Fertig!

Schienenverbindung im Detail

Erst Ende der 50er-Jahre begann man bei der Bundesbahn in großem Stil, alle Schienenprofile auf ganzer Länge zu verschweißen. Davor wurden die Schienen durch Laschen zusammengesraubt. Für die Stabilität befand sich die Übergangsstelle meist auf Doppelschwellen.

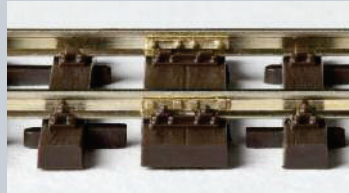
Doppelschwellen zum Nachrüsten
des Flexgleises, 10 Stück

74014



Schienenlaschen für Code 75-Profil
für **NEM-** und **RP 25-Räder**; aus Messing,
innen geätzt, außen gegossen; je 16 Stück

74015

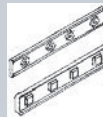


für **RP 25-Räder**; aus Messing,
innen und außen gegossen; je 16 Stück

74016

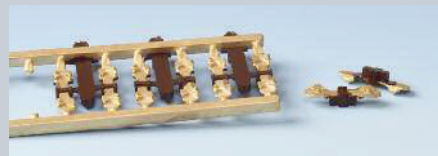
für **NEM-** und **RP 25-Räder**;
Neusilber-Ätzteile je 40 Stück

74017

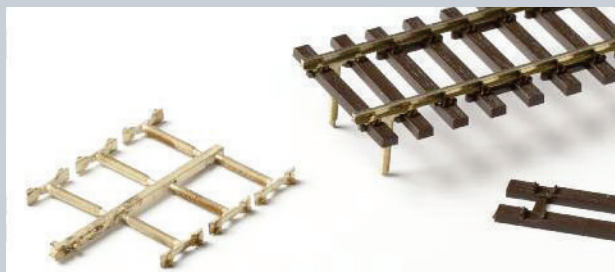


Isolierschienenverbinder

Metall detailliert, Mittelstück aus
umspritzten Kunststoff, 8 Stück **74018**



Schienenverbinder
mit **angegossener Schraube**
für Modulübergänge, 8 Stück **74019**



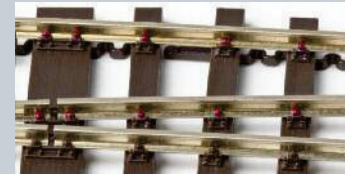
Schwelle mit Aussparung
für **Schienenverbinder**
Kunststoff-Spritzguss,
8 Stück **74001**



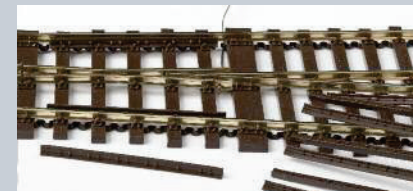
Weichendetaillierung



Sechskantschraubköpfe aus Kunststoff,
ausreichend für eine 1:9-Weiche zum Nach-
detaillieren der inneren Schienenfüßchen **74013**



Zungenverschluss (Stellstange)
Messingussteil mit angespritzter
Kunststoffverbindung, 1 Stück **74010**



Radlenkler mit Detaillierung
aus Kunststoff, 4 Paar **74011**



Messingfeinguss, 1 Paar **74012**

Schienenverbinder
für **NEM** und **RP 25**
Messingussteil, 16 St. **74005**

Schienenverbinder
nur für **RP 25**
Messingussteil, 16 St. **74006**

Neu: Meine Kleinen

nur noch 333 mm lang, kann wie die anderen Weichen noch weiter verkürzt werden.

Fertig-Weiche (starr)

verkürzte 49-190-1:6,6 ($\Delta 8,6^\circ$)

Links	74501
Rechts	74502
Außenbogenweiche (Y-Form)	74503

Flexible Weiche

verkürzte 49-190-1:6,6 ($\Delta 8,6^\circ$)

Links	74504
Rechts	74505
Außenbogenweiche (Y-Form)	74506

mein Gleis

Neu: Meine Kleine

Neu: Servo-Weichenantrieb

der geniale Antrieb: mit Servo, mit Drehmechanik für Weichenlaternen; mit Umschaltkontakt für Herzstückpolarität; für rechte und linke Weichen

Bausatz zum einfachen Zusammenschrauben.

Servo-Weichenantrieb 74300

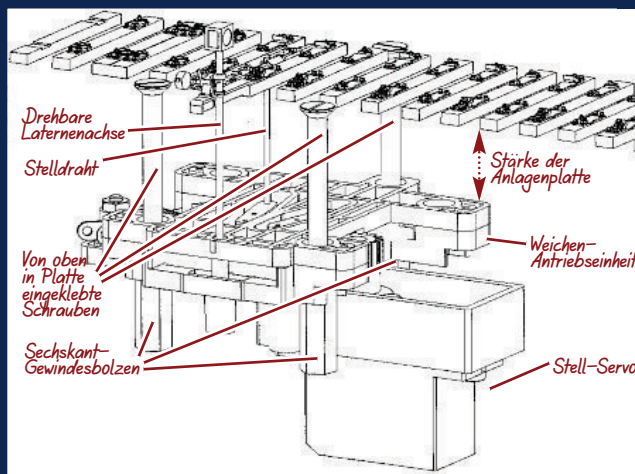
Bohrschablone 74301

zum Bohren der Löcher für die Befestigungsschrauben und die Weichenlaternen:

Kein Schrauben von unten; die Schrauben werden von oben eingeklebt; von unten werden nur die Gewinde aufgeschraubt.

10 Gewindebolzen

Schlüsselweite 5, 15mm, Messing vernickelt
mit 10 Schrauben M3: 20 mm 74303
mit 10 Schrauben M3: 25 mm 74304
mit 10 Schrauben M3: 30 mm 74305
 DIN 963, Stahl verzinkt oder vernickelt



Flexgleis 920 mm 74000

Bisher: Fertig-Weichen

Weiche 49-190-1:6,6 ($\Delta 8,6^\circ$)
 Links 74661
 Rechts 74662
 Außenbogenweiche (Y-Form) 74663

Weiche 49-190-1:9 ($\Delta 6,3^\circ$)
 Links 74901
 Rechts 74902
 Außenbogenweiche (Y-Form) 74903

Bisher: Flexible Weichen

Weiche 49-190-1:6,6 ($\Delta 8,6^\circ$)
 Links 74664
 Rechts 74665
 Außenbogenweiche (Y-Form) 74666

Weiche 49-190-1:9 ($\Delta 6,3^\circ$)
 Links 74904
 Rechts 74905
 Außenbogenweiche (Y-Form) 74906

Bisher: Bausatz-Weichen

Weiche 49-190-1:6,6 ($\Delta 8,6^\circ$)
 Links 74667
 Rechts 74668
 Außenbogenweiche (Y-Form) 74669

Weiche 49-190-1:9 ($\Delta 6,3^\circ$)
 Links 74907
 Rechts 74908
 Außenbogenweiche (Y-Form) 74909



Detaillierung

Schotterimitation

Abdeckung unter der Stellstange
 10 Stück 74020

Neu! Schalldämmung

Schallschluck-Platten

1000 x 1000 mm

3 mm stark	74230
5 mm stark	74250
6 mm stark	74260

Gleisbettungsstreifen

3 mm stark, 1000 mm lang

17 mm breit (Halb-H0)	74231
20 mm breit (N)	74232
34 mm breit (H0/Halb-0)	74233
70 mm breit (0)	74234

5 mm stark, 1000 mm lang

17 mm breit (Halb-H0)	74251
34 mm breit (H0/Halb-0)	74253
70 mm breit (0)	74234

6 mm stark, 1000 mm lang

17 mm breit (Halb-H0)	74261
34 mm breit (H0/Halb-0)	74263
70 mm breit (0)	74264

Gummi- & Kork-Kleber

superelastisch

600 g Dose	74061
4000 g Kanister	74062

Latex-Schotterkleber

dauerelastisch

250 ml	74051
500 ml	74052
1000 ml	74053



Neu!

Geräuschdämmung ist ein Dauerthema beim Modellbahn-Anlagenbau. Hauptlärmquelle: Die Schwingungen (= Schall), die rollende Metallräder auf Metallgleisen erzeugen, werden vom Gleis auf den meist hochwirksamen Resonanzboden (= Modulkasten/Anlagenplatte) übertragen. Im Prinzip sind Gitarren oder Flügel als „Geräusch-Erzeuger“ ähnlich gebaut.

Resonanzboden dämmen

Modellbauer haben nun an zwei Stellen die Möglichkeit, den Schall zu minimieren: Der Resonanzkörper kann in sich selbst gedämmt werden. Z. B. werden heute in Autos die Hohlräume überall mit Dämmmaterial gefüllt – aber wie weit kann man eine Modellbahnanlage unter der Oberfläche wirksam mit Dämmmaterial ausfüllen?

Resonanz-Übertragung stoppen

Ein lose auf der Anlagenplatte liegendes Gleis überträgt schon in geringen Maße Schall auf die Trassenbretter. Aber jede feste Verbindung von Gleis und Anlage wird sofort zur gefährdeten hochwirksamen Schallbrücke.

Weicher Kork oder Moosgummi zwischen Gleiskörper und Anlagenplatte oder Trassenbrettchen sind zwar gute Schallmimierer, sie haben aber auch unerwünschte Eigenschaften. Optimal hingegen ist unser **recyceltes Gummi** – stabil, feinporig, dauerelastisch, verrottungs- und feuchtigkeitsfest. Und es dämpft den Schall sogar deutlich besser als Kork.

Wichtig: Resonanz-Übertragung nicht wieder herstellen!

Jeder Nagel, jede Schraube oder gar der sehr hart trocknende Holzleim sind sehr wirksame Schallbrücken zwischen Gleis und Anlagenplatte. Also gilt: kein Nageln, kein Schrauben! Sondern nur mit dauerelastischen Klebern mit möglichst hohem Latexanteil arbeiten.

■ Schallschluck-Material aus Regenerat-Gummi

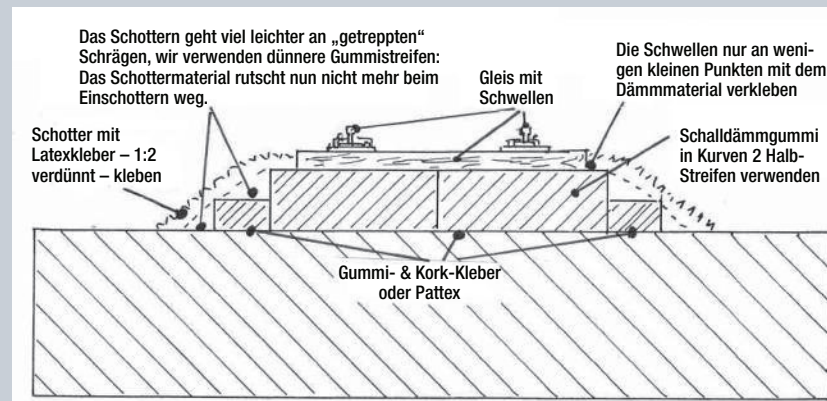
feinporig, dauerelastisch, verrottungsfest

■ Kontakt-Kleber für Gummi und Kork

superelastisch, hohe Anfangsfestigkeit

■ Schotterkleber

dauerelastisch



Schalldämmen – und wie vorgehen?

Im *Bahnhofsbereich* und unter den Abstellgleisen (z. B. im Schattenbahnhof) sollte unsere *Schallschluck-Platte* verwendet werden.

Bei *Streckengleisen* in der Gerade bieten sich die breiten Streifen passend zur Baugröße an.



Für Kurvenbereiche mit kleineren Radien eignen sich zwei nebeneinander gelegte *halbe Streifen* – unsere fertig geschnittenen Schalldämmstreifen aus Gummi bringen eine natürliche Flexibilität mit.

Bei *Parallelgleisen* auf freier Strecke kann man die „Schotterbett-höhe“ durch unsere unterschiedlich hohen Schalldämm-Streifen an die jeweiligen Bedürfnisse anpassen

Das Gummi sollte mit unserem *Gummi- & Korkkleber* Best.-Nr. 74061/74062 geklebt werden – oder mit Pattex. Aber dran denken: nie mit Holzleim! – Für den Schotter bietet sich natürlich unser Latex-Schotterkleber (Best.-Nr. 74051 bis 74053) an!

Weinert-Schallschluck-Platten und -Streifen nur für „mein Gleis“? Weinert-Schallschluck-Platten und -Streifen für alle Gleissysteme!